

Statusbericht 06/2019 (30. Juni 2019) der „Energiewende Hunsrück-Mosel eG“

Übersicht:

- Mit einem weiteren Beitritt im Juni führt die Genossenschaft jetzt 56 Mitglieder.
- Unsere erste Generalversammlung wurde am 3. Juni 2019 abgehalten.
- Sondierungsgespräche für PV-Anlagen auf Gewerbedächern laufen weiter.
- Neuer Geschäftszweig „e-CarSharing“ – es wird konkret!

Weiterlesen

Mitgliederstand und -zuwachs.

Wir freuen uns, ein neues Mitglied im Monat Juni begrüßen zu dürfen.

Mit aktuell 56 Mitgliedern ist unser Mitgliederstand im ersten Halbjahr 2019 um 10 weitere Unterstützer/Unterstützerinnen gewachsen – für das gemeinsame Ziel die „Energiewende lokal zu gestalten, unter maximaler Beteiligung der Bevölkerung“.

Mittlerweile kann der Vorstand auch vermelden, dass die Marke von 60.000€ an Einlagen geknackt wurde.

In diesem Zusammenhang sei eine Bemerkung erlaubt – nachdem einer unserer Mitglieder uns freundlicherweise einen Einblick in sein Sparbuch gewährte und wir die Erkenntnisse an dieser Stelle teilen dürfen.

Schwarz auf weiß sieht man den Verfall der Zinsen auf Spareinlagen. Für eine Einlage von 600 EUR gibt es

gerade einmal 6 Cent an Zinsen im Jahr! - das entspricht einer Rendite von 0,01% .

Ihre Genossenschaftseinlagen werden mit Sicherheit sinn-

voller eingesetzt als wenn ihr

Geld nur auf dem Sparbuch versauert.

Deshalb unser Aufruf: **Bürger.Macht.Energie!**

Machen Sie mehr mit dem Geld, das auf ihrem Sparbuch nur noch vor sich hindümpelt. Zeichnen Sie weitere Genossenschaftsanteile und lassen Sie ihr Geld für zwei überaus noble Zwecke arbeiten – für den Erhalt unserer Umwelt im Allgemeinen und für eine bessere Rendite im Besonderen.

Teilen Sie diese Erkenntnis gerne in ihrem Freundeskreis und werben Sie für eine Mitgliedschaft in der Energiewende Hunsrück-Mosel eG.

Erste Generalversammlung am 3. Juni 2019

Unsere erste Generalversammlung wurde am 3. Juni in der Bürgerhalle in Monzelfeld abgehalten.

Vorstand und Aufsichtsrat berichteten vor 19 Teilnehmern von ihren Aktivitäten im ersten (Rumpf)Wirtschaftsjahr 2018, das wir erst nach Eintrag ins Genossenschaftsregister am 27. August 2018 beginnen konnten. Weiterhin wurde über die aktuellen Projekte und die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2019 und 2020 berichtet.

Das Protokoll zur Generalversammlung wird mit gesonderter Mail an alle Mitglieder verschickt.

Sondierungsgespräche mit Geschäftsleitungen von regionalen Gewerbebetrieben laufen weiter

Der Monat Juni war geprägt durch weitergehende Sondierungsgespräche mit den Geschäftsleitungen von mehreren Gewerbebetrieben in der Region. Ziel ist, trotz der einschränkenden gesetzlichen Rahmenbedingungen, weitere ungenutzte Dächer zu finden, die wir mit PV-Anlagen belegen können um mit möglichst viel Eigenverbrauch vom Solarstrom in den Betrieben die Energiewende voran zu bringen.

Gewerbebetriebe sind besonders gut für die Eigenstromnutzung geeignet, denn die Zeiten von Stromproduktion und Strombedarf überlagern sich sehr oft.

Lediglich wenn die Arbeit ruht, an Wochenenden und in den Betriebsferien, werden noch größere Mengen an Strom ins Netz eingespeist.

UMBUCH	0003	*****500,00-	EUR	*****597,68
ZINS12	28.12.12	*****1,31+	EUR	
ZINS13	30.12.13	*****0,60+	EUR	
ZINS14	30.12.14	*****0,55+	EUR	
ZINS15	30.12.15	*****0,21+	EUR	
ZINS16	30.12.16	*****0,12+	EUR	*****600,47 ☺
ZINS17	29.12.17	*****0,06-	EUR	
ZINS18	28.12.18	*****0,06+	EUR	*****600,59

Zinserträge auf Sparbucheinlagen seit 2012

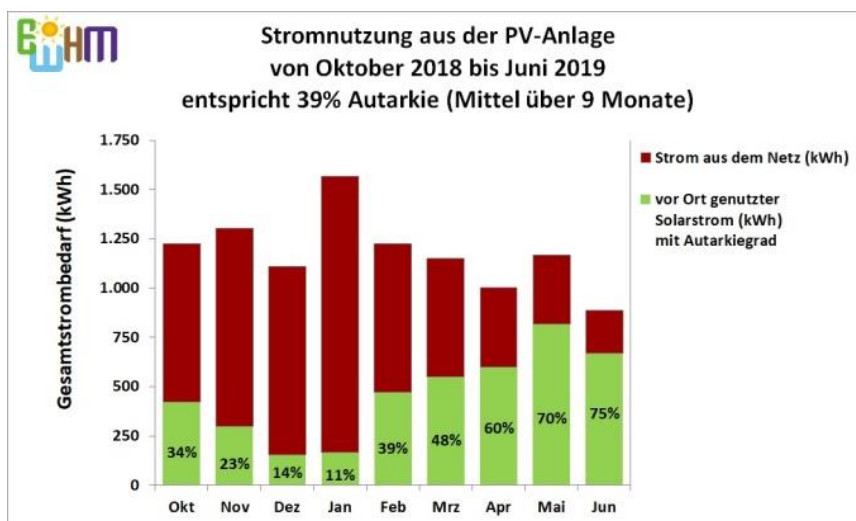
Wie gut das Konzept funktioniert zeigt einmal mehr der Kindergarten in Monzelfeld, bei dem wir ein durchaus erfreuliches Zwischenergebnis vermelden können (siehe Grafik auf der nächsten Seite).

Seit Beginn der Aufzeichnungen im Oktober 2018 und über eine Laufzeit von 9 Monaten zeigt sich, dass 39% des Strombedarfs in der Kita mit dem Sonnenstrom vom Dach abgedeckt werden konnte. Zusammen mit den drei kommenden sonnenreichen Monaten Juli, August und September erwarten wir, dass über die

gesamten 12 Monate ein Autarkiegrad von mindestens 45% möglich ist. Das wären fast die Hälfte des jährlichen Strombedarfs, der über den vor Ort erzeugten CO2-freien Strom gedeckt werden könnte.

Ein schönes Beispiel für die selbstgemachte Energiewende, das Lust macht auf mehr davon.

Bei unseren ursprünglichen Annahmen sind wir noch davon ausgegangen, dass sich mit der PV-Anlage ein Autarkiegrad von etwa 35% erreichen lässt.



Sonnige Grüße

Neuer Geschäftszweig „e-CarSharing“

Wir haben bereits im letzten Statusbericht vom Aufbau eines neuen Geschäftszweiges „e-CarSharing“ berichtet, jetzt wird es konkret.

Als erste Aktion wollen wir in einem gesonderten Rundbrief Mitglieder ansprechen, die sich für diesen Geschäftszweig begeistern können. Ziel ist, eine e-Carsharing-Arbeitsgruppe zu starten, denn der Vorstand benötigt unbedingt Unterstützung bei dieser Aufgabe, die wir aus zeitlichen Gründen nicht mehr alleine bewältigen können.

Weiterhin ist der Vorstand dabei, einen Workshop im August zu organisieren. Auf dem Workshop wird ein ausgewiesener Fachmann von der Mainzer Energiegenossenschaft Urstrom eG die wichtigsten Konzepte und Überlegungen vorstellen, um ein erfolgreiches e-CarSharing auf genossenschaftlicher Basis aufzubauen.

Hier hat sich unsere Mitgliedschaft im Landesnetzwerk der BürgerEnergieGenossenschaften in Rheinland-Pfalz (LaNEG eV) bezahlt gemacht. Auf unserer Suche nach fachmännischer Beratung (schließlich wollen wir unnötige und teure Anfängerfehler vermeiden) sind wir über dieses Netzwerk fündig geworden.

Die Urstrom eG betreibt mittlerweile 10 Fahrzeuge über e-CarSharing und arbeitet dabei eng mit der Stadt Mainz zusammen, die dieses Modell als Teil eines neuen Mobilitätskonzepts ausdrücklich unterstützt und fördert.

Rainer van den Bosch

tech. Vorstand

Energiewende Hunsrück-Mosel eG

web: www.ewhm.de

Wolfgang Stein

kfm. Vorstand

Sitz der Genossenschaft: Monzelfeld
 Rainer van den Bosch – technischer Vorstand
 Wolfgang Stein – kaufmännischer Vorstand
 Achim Degen – Vorsitzender des Aufsichtsrats
 Amtsgericht Wittlich – GnR Nr. 40021

Spruch der Woche

„Der einzige Mist, auf dem nichts wächst, ist der Pessimist.“

Theodor Heuss (1884 - 1963) war ein deutscher Journalist, Publizist, Politikwissenschaftler und von 1949 bis 1959 der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland.